

**Charmantes Bauernhaus in Himmelberg WFL 100m²,
Baugrund 563 m² renovierungsbedürftig, € 129.000**



Objektnummer: 2609

Eine Immobilie von VB Realitäten Gesellschaft m.b.H.

Zahlen, Daten, Fakten

Art:	Haus - Bauernhaus
Land:	Österreich
PLZ/Ort:	9562 Himmelberg
Baujahr:	1955
Zustand:	Teil_vollrenovierungsbed
Alter:	Altbau
Wohnfläche:	100,00 m²
Kaufpreis:	129.000,00 €

Ihr Ansprechpartner



Georg Fischer

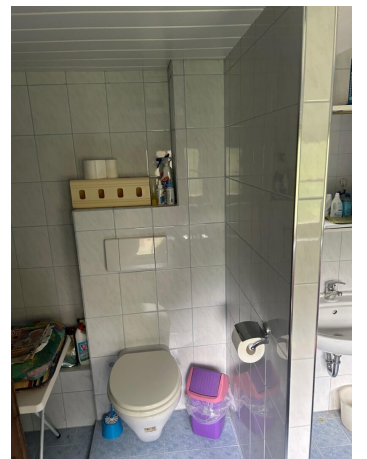
VB Realitäten Gesellschaft m.b.H.
Pernhartgasse 7
9020 Klagenfurt

T 0043 650 77 41 5 41
H 0043 650 77 41 5 41

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Informationen oder einen Besichtigungstermin zur Verfügung.

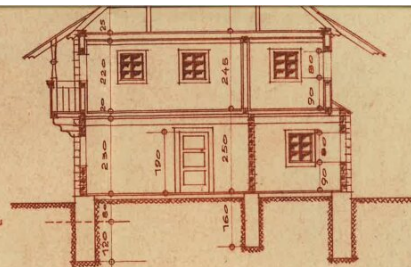
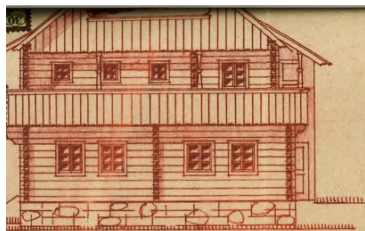




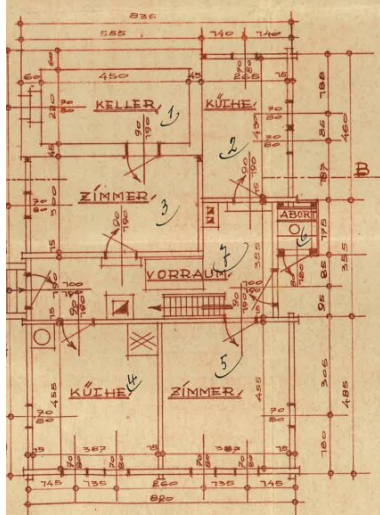




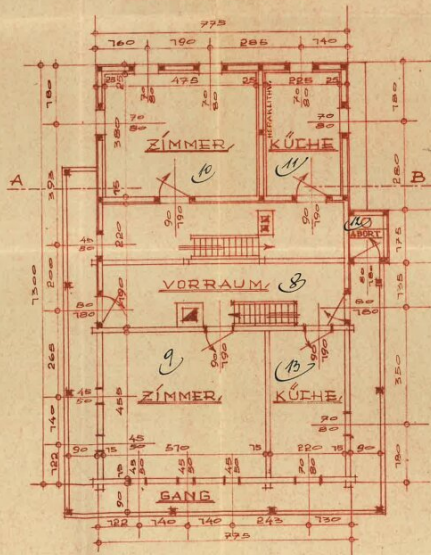




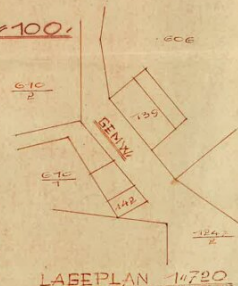
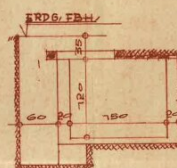
ERDGESCHOSS



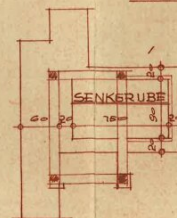
OBERGESCHOSS



MASSTAB 1:100



MASSTAB 1:50



Genehmigt!



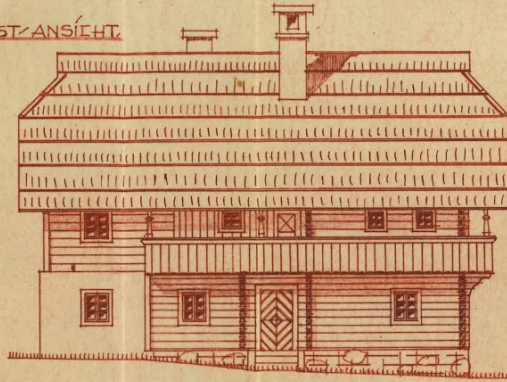
Der Bürgermeister:
Franz Roth
 bürgerlicher Zimmermeister
 Post-Feldkirchen in Kärnten

ELDKIRCHEN, IM APRIL 1932

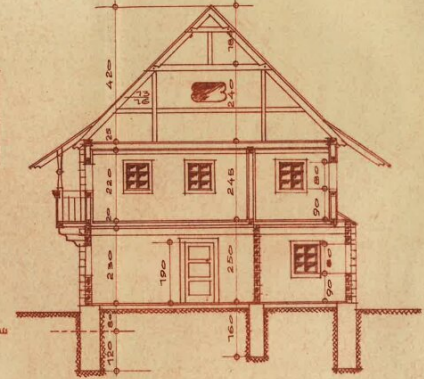
N FÜR DEN AUSBAU DER MATLKEUSCHE IN OBERBODEN-№24 K.G. HIMMELBERG FÜR
HERRN PETER PERDAU,



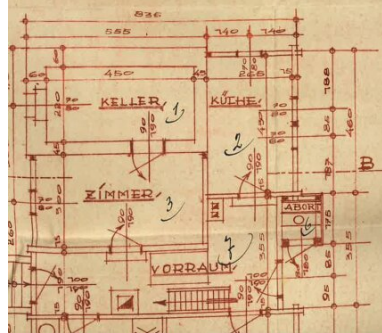
WEST-ANSICHT



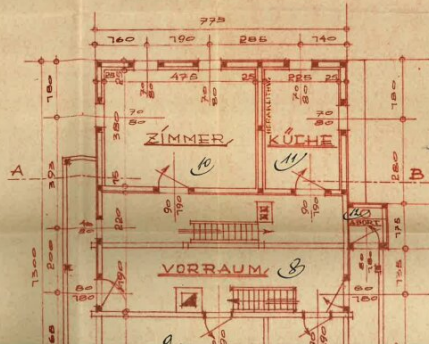
SEHNITT A-B.



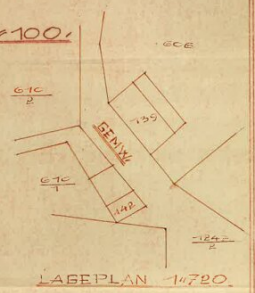
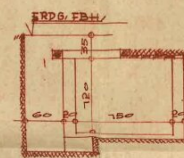
ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



MASSTAB 1:100

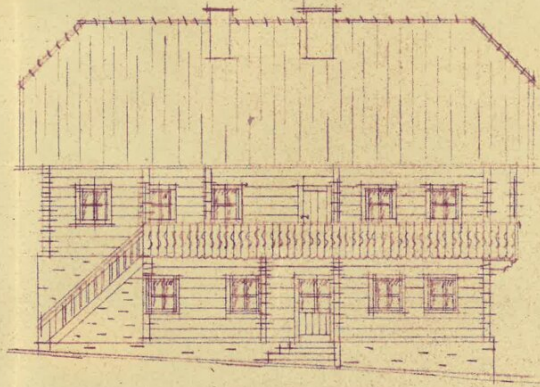


MASSTAB 1:50

Genehmigt!

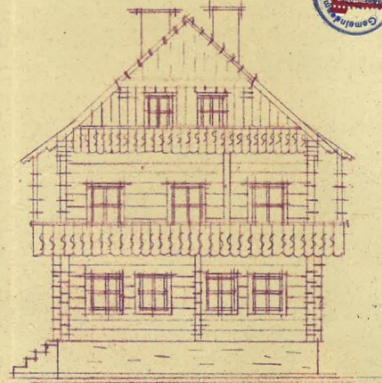
K. G. 1871

4. d. Ansicht

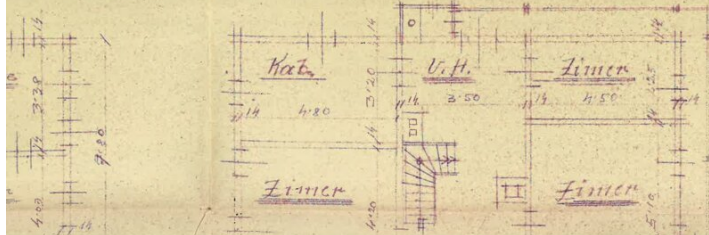


1:100

0. d. Ansicht



Maßnahmen nehmen, I. 4. 20. 55

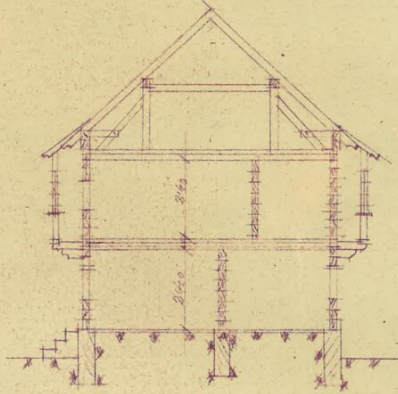


Wohn. Haus vlg. Matl. Ketzsche
in Ober. Boden, Sem. Himmelberg
Besitzerin, Frau Regina Zwatz
in Klaxenberg-Himmelberg

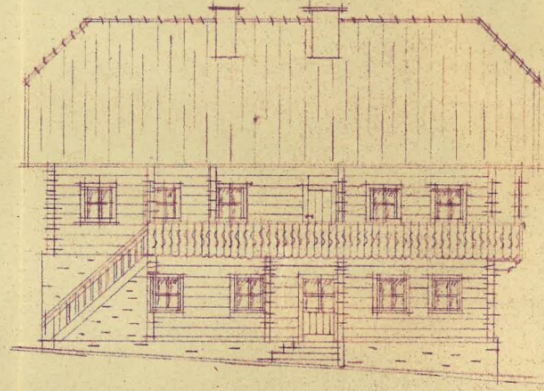
Brück, Langley, Kerschke
Ant. Kerschke
Memorandum und Kof
überprüft: J. J. L.
folgt

20/B/55
Unter den Bedingungen des h. d. Bescheides

Schnitt A-B

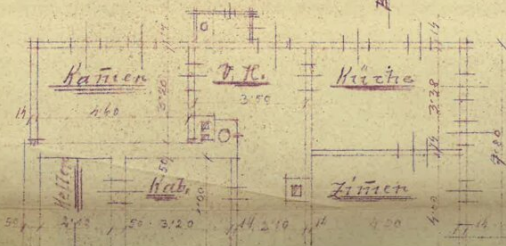


Grund-Ansicht

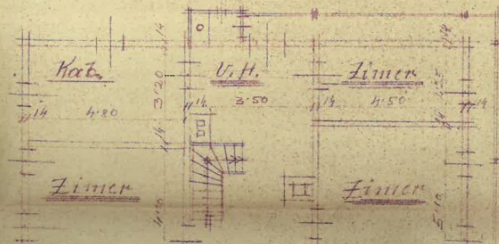


1:100

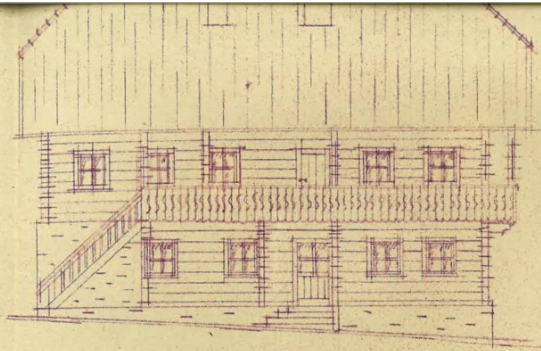
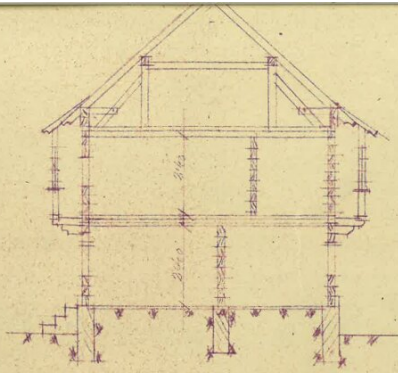
End. Geschoss



1. Stock



Wohn
1.10
B.H.
1.10



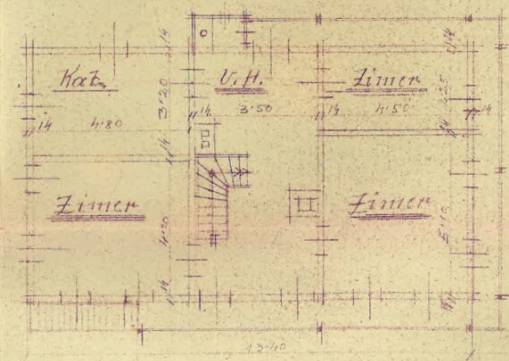
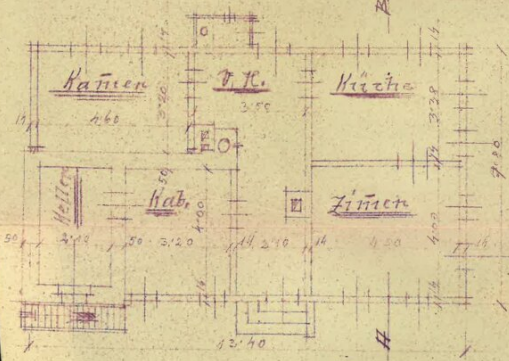
1:100

Erd. Gesch.

Holzmaße nehmen

I. 2. Stock

Wohn-
z. 0.2
Beheiz-
z. 1.2



Gewitz Reginn

Gemeinde Himmelberg
Verw.-Bezirk Klagenfurt
Bundesland Kärnten
A.-Z.: 20/B/55

am 21. Juli 19 55

Bescheid

Über Ihr Ansuchen vom 9. April 1955 und auf Grund des Ergebnisses der
am 8. Juli 1955 abgehaltenen Bauverhandlung sowie der vorgelegten Pläne wird
Ihnen hiemit gemäß §§ 1 u. 13 der Bauordnung für Kärnten die

Baubewilligung

zu r Instandsetzung des Wohnhauses in Oberboden Nr. 24

auf Parz. Nr.: 139, G. B. E. Z.: _____, Kat.-Gem. Himmelberg
unter der Voraussetzung erteilt*)

daß die in der beiliegenden beglaubigten Abschrift der Verhandlungsschrift, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bildet, enthaltenen Bedingungen, ferner der unter einem rückgemittelte, mit der Bewilligungsklausel versehene Bauplan sowie die einschlägigen Bestimmungen der Bauordnung für Kärnten genauestens eingehalten werden.

~~Die in Anspruch genommenen Baureleichterungen wurden durch Gemeinderatsbescheid vom _____ genehmigt und die Bezirksbauplanansicht _____ hat mit Bescheid vom _____ zugestimmt.*/~~

Nach Fertigstellung des Baues ist um die Überprüfung der Bauführung (Rohbauabnahme) und um die Erteilung der Benützungsbewilligung anzusuchen.

~~Auf die Kommissionierung für die Baubewilligung wird verzichtet.*/~~
— nicht erteilt.*/

Die Verfahrenskosten betragen:

1. Stempelgebühren	S	6.-
2. Verwaltungsabgabe	LGBL. Nr. 12/51	S 5.-
3. Kommissionsgebühren	LGBL. Nr. 15/52	S 5.-
4. Sachverständigengebühren	S	25.-

Zusammen S 41.-

welcher Betrag innerhalb von 14 Tagen bar bei der Gemeindekasse oder mittels beiliegendem Erlagschein einzuzahlen ist.

Begründung:

Eine Begründung entfällt da dem Ansuchen voll entsprochen wurde.

Die Vorschreibung der Gebühren gründet auf §§ 76 bis 78 AVG.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen!

Bitte wenden!

Bestell-Nr. 153-0/31 (6222) **Bescheid für Baubewilligung.**

Gemeindenverlag Hans Fellerer, Wien VI/60, Mariahilferstraße 103 — Nachdruck verboten!

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann binnen zwei Wochen, vom Tage der Zustellung an gerechnet, die Berufung eingelegt werden. Die Berufung ist an das Gemeindeamt Himmelberg zu richten und bei m Gemeindeamt Himmelberg einzubringen. Die Berufung hat den angefochtenen Bescheid genau zu bezeichnen und ist eingehend zu begründen.

Vor Eintritt der Rechtskraft dieses Bescheides darf bei sonstiger Strafe mit der Bauführung nicht begonnen werden.

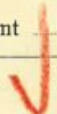


Der Bürgermeister:

Minimann
(Unterschrift)

Hiervon werden gleichlautend verständigt:

- | | |
|---|--|
| 1. Der Bauwerber
<u>Herr, Frau, Frl. Regina Zwatz</u>
in <u>Klatzenberg Nr.5</u> | Angeschlossen:
1 Bauplan mit Bewilligungsklausel
1 Abschrift der Verhandlungsschrift
<u>1 Erlagschein</u> |
| 2. Der Bauführer
<u>Herr, Frau</u>
in _____ | Angeschlossen:
1 Abschrift der Verhandlungsschrift |
| 3. An die
<u>Bezirkshauptmannschaft — Bezirksbauamt</u>
in <u>Klagenfurt</u> | Angeschlossen:
1 Abschrift der Verhandlungsschrift |
| 4. An diejenigen Stellen, die Äußerungen mündlich oder schriftlich abgegeben haben.
_____ in _____ | Angeschlossen:
1 Abschrift der Verhandlungsschrift*) |
| 5. An den Anrainer
_____ in _____
Herr _____ in _____
Frau _____ in _____
Frl. _____ in _____
_____ in _____ | Angeschlossen: 1 Abschrift der Verhandlungsschrift*) |
| 6. An das
Finanzamt _____ in _____
Katasteramt _____ in _____ | (mit Form. 153-0/71 verständigen.) |

 Zum Akt

*) Nichtzutreffendes streichen!

Gemeinde Himmelberg
Verw. Bezirk Klagenfurt
Bundesland Kärnten
A. Z.: 29/3/55

am 8. Juli 1955



Niederschrift

über die für den heutigen Tag mittels Verständigung (Ladung) am 29. Juni 1955
anberaumte

Verhandlung

Gegenstand der Verhandlung ist das Ansuchen der Regine Zwatz
wohnhaft in Klagenfurt 5 vom 9.4. 1955 1955 um die
Erteilung der

a) Baubewilligung*)
c) Rohbauabnahme*)

b) Demolierungsbewilligung*)
d) Benützungsbewilligung*)

für Instandsetzung des Wohnhauses in Ober-
boden

auf Parz. Nr. 139, G. B. E. Z.: _____, Kat.-Gem. Himmelberg

Haus Ko.-Nr. 24, _____ Straße _____ Gasse Nr. _____

Anwesende:

1. Verhandlungsleiter Josef Ambros Gemeindevorsteher
2. Gemeinderat — Gemeindevertreter: _____
3. Gemeinderat — Gemeindevertreter: _____
4. Bausachverständiger _____
5. bzw. techn. Amtssachverständiger*) Sepl. Ing. Hammer
6. Vertreter der Bundesstraßenverwaltung*) _____
7. „ der Bundesbahndirektion*) _____
8. „ des Bundesdenkmalamtes*) _____
9. „ der Naturschutzbehörde (Landesregierung*) _____
10. Sanitätssachverständiger*) _____
11. Bauwerber Regine Zwatz in Klagenfurt
12. Bauführer _____
13. Planverfasser _____
14. Schriftführer _____
15. Anrainer _____, wohnhaft in _____
16. Anrainer _____, „ „ _____
17. Anrainer _____, „ „ _____
18. Sonstige Parteien und Beteiligte _____

*) Nichtzutreffendes ist unbedingt zu streichen!



Bestell-Nr. 153-0/22 Verhandlungsniederschrift in Bauangelegenheiten. — Nachdruck verboten!
Gemeindenverlag Hans Fellerer, Wien VI/60, Mariahilfer Straße 103

Die ordnungsgemäße Kundmachung der Verhandlung und die Verständigung der Beteiligten wurde vor Verhandlungsbeginn vom Verhandlungsleiter festgestellt.

Der Bauwerber hat sein Eigentum am Bauplatz mittels Grundbuchauszug — die Zustimmung des Grundeigentümers zur Bauauführung auf dessen Grund mittels gerichtlich (notariell) beglaubigter Erklärung — nachgewiesen.

Anhaltspunkte zur richtigen Durchführung der Verhandlung

bei a) <u>Baubewilligung</u>	bei b) <u>Demolierung (Abbruch)- bewilligung</u>	bei c) und d) <u>Rohbauabnahme Benützungsbewilligung</u>
Ergebnis des Lokalaugenscheines (Baubeschreibung)	Ergebnis des Lokalaugenscheines (Baubeschreibung mit besonderem Hinweis auf die Art der Bauge- brechen und die Umstände, welche die Abtragung und Demolierung rechtfertigen)	Befund des Rauchfangkehrer- meisters
Ermittlung von Baulinie und Niveau		Feststellung über den bewoh- nungsfähigen Zustand des Gebä- des, seine plan- und konsensge- mäßige Ausführung
Bedingungen der Gemeindever- treter bzw. der Sachverständigen	Erklärungen des Bau- und des Sanitätssachverständigen	Feststellung etwaiger Mängel und Termine für deren Behebung
Erklärungen der Anrainer	Erklärungen sonstiger Interes- senten	Gutachten des Sanitätssachver- ständigen
Ausgleichsversuche des Verhand- lungsleiters und Ergebnis	Erklärungen der Anrainer	Antrag auf Erteilung oder Ver- weigerung der Bewilligung
Allfällige Inanspruchnahme von Bauerleichterungen	Dauer der Verhandlung	Dauer der Verhandlung
Dauer der Verhandlung	Unterschriften	Unterschriften
Unterschriften		

Zu a, ~~b, c, d~~ (Nichtzutreffendes streichen!)

Punkt 1:

[illegible]

Wenn die Verhandlungsschrift mehrere Seiten beansprucht, sind Leerblätter einzulegen, die mit fortlaufenden Seitenzahlen zu versehen sind.

- 1.) Fern soll mir für sehr fruchtbar -
öffnungen in der Luftschicht sein
in der Luftschicht von der der alten der
Haut gewahrt in form einer fischen wir
auch in der Luftschicht der Luftschicht mit zu
bilden.
- 2.) Beim Kamen der Luftschicht
sind die Luftschicht der Luftschicht 50 in 53
der KBO. besonders zu beachten.
- 3.) Beim Luftschicht der Luftschicht der Luftschicht
wird sich in einer Luftschicht von
mindestens 20 cm mit Luftschicht
material zu vermeiden.
- 4.) Der Kamen ist in der Luftschicht der Luftschicht
soll sich besonders gut und sein zu
vermeiden.

Die Luftschicht der Luftschicht der Luftschicht
soll sich besonders gut und sein zu
vermeiden. Die Luftschicht der Luftschicht
soll sich besonders gut und sein zu
vermeiden.



Dauer der Verhandlung: 1/2 Stunde
Vorgelesen, geschlossen, gefertigt.

Unterschriften:
[Signature]
[Signature]
Baym u. Zsutz.

Objektbeschreibung

Dieses charmante Bauernhaus befindet sich in der Familien freundlichen Gemeinde 9562 Himmelberg, in Kärnten. Umgeben von malerischer Natur bietet es Ruhe und Erholung pur. Die Nähe zur Bushaltestelle garantiert eine bequeme Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz – ideal für Naturliebhaber, die dennoch mobil bleiben möchten.

Noch nichts gefunden? Wir informieren Sie über geeignete Immobilienangebote noch vor allen anderen.

Legen Sie jetzt Ihren individuellen Suchagenten unter folgendem Link an. Wir schicken Ihnen passende Immobilien exklusiv zu.

[Suchagent anlegen](#)

Der Vermittler ist als Doppelmakler tätig.

Infrastruktur / Entfernungen

Gesundheit

Arzt <6.500m
Apotheke <6.500m
Krankenhaus <6.000m

Kinder & Schulen

Schule <1.500m
Kindergarten <6.000m
Höhere Schule <6.500m

Nahversorgung

Supermarkt <1.500m
Bäckerei <6.500m
Einkaufszentrum <6.500m

Sonstige

Bank <1.500m
Geldautomat <1.500m
Post <1.500m
Polizei <7.500m

Verkehr

Bus <1.000m
Bahnhof <7.000m

Flughafen <7.000m

Angaben Entfernung Luftlinie / Quelle: OpenStreetMap